

1 Minimale Systemvoraussetzungen

Betriebssystem	64-Bit-Version von: ▪ Windows 11 Pro / Enterprise ▪ Windows 10 Pro / Enterprise ▪ Windows Server 2022 ▪ Windows Server 2019 ▪ Windows Server 2016
RAM	8 GB
Speicherplatz	Programm: 1 GB Daten: 100 GB
Serielle Ports	für Geräte mit RS-232-Schnittstelle
USB-Ports	für Geräte mit USB-Schnittstelle
Bildschirm	Minimale Auflösung: 1024 x 768
Netzwerk	10 Mbit/s, stabil und permanent Kommunikation über TCP/IP Sicherheitssysteme, z. B. Firewalls, beeinflussen die Performance.
PDF-Reader	Auf dem Computer muss ein PDF-Reader installiert sein.

Damit die **viva** Software installiert werden kann, muss der Windows-Benutzer über Administratorrechte verfügen.

2 Energieoptionen anpassen

Während der Bestimmung kann bei gewissen Energieoptionen des Betriebssystems ein Datenverlust oder Kommunikationsprobleme auftreten. Gehen Sie wie folgt vor, um die Energiesparplaneinstellungen anzupassen:



HINWEIS

Einige Funktionen können versteckt sein. Dies hängt bspw. von den Windows-Einstellungen ab. Versteckte Funktionen können durch Ihren firmeninternen IT-Spezialisten freigeschaltet werden.



HINWEIS

Die Pfade zu den Einstellungen hängen von der verwendeten Windows-Version und dem verwendeten Betriebssystembuild ab. Weitere Informationen zu den Energieoptionen finden Sie unter [Ruhezustand/Standbymodus](#).

1 Öffnen Sie unter **Energieoptionen** die Systemeinstellungen, in denen das Verhalten beim Drücken des Netzschalters oder Zuklappen des Computers festgelegt ist.

2 Ändern Sie die folgenden Einstellungen:

- **Beim Drücken des Netzschalters:** Nichts unternehmen
- **Beim Drücken der Energiespartaste:** Nichts unternehmen
- **Beim Zuklappen:** Nichts unternehmen
- **Schnellstart aktivieren:** Deaktiviert



HINWEIS

Um die Option **Schnellstart aktivieren** zu ändern, müssen Sie diese ggf. zuerst als Administrator freischalten. Klicken Sie dazu im Fenster auf **Einige Einstellungen sind momentan nicht verfügbar**.

3 Öffnen Sie unter **Energieoptionen** die Energiesparplaneinstellungen. Klicken Sie dort auf **Erweiterte Energieeinstellungen ändern**.

4 Ändern Sie die folgenden Einstellungen:

- Unter **Energie sparen:**
 - **Deaktivierung nach:** Nie
 - **Hybriden Standbymodus zulassen:** Aus
 - **Ruhezustand nach:** Nie
- Unter **USB-Einstellungen:**
 - **Einstellungen für selektives USB-Energiesparen:** Deaktiviert

5 Falls Kommunikationsprobleme auftreten, gehen Sie wie folgt vor:
Öffnen Sie den **Geräte-Manager**.

Maximieren Sie den Eintrag **USB-Controller**.

Öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü des verwendeten USB-Controllers. Deaktivieren Sie in den Eigenschaften die Option **Computer kann das Gerät ausschalten, um Energie zu sparen**.

Falls nicht bekannt ist, welcher USB-Controller verwendet wird, die Eigenschaften aller USB-Controller anpassen.

3 Einzelplatz-Installation

Mit der Einzelplatz-Version **viva Full** installieren Sie den Client und die Datenbank auf Ihrem Rechner.

- 1 Trennen Sie vor der Installation alle USB-Geräte vom PC, auf dem **viva** installiert werden soll.

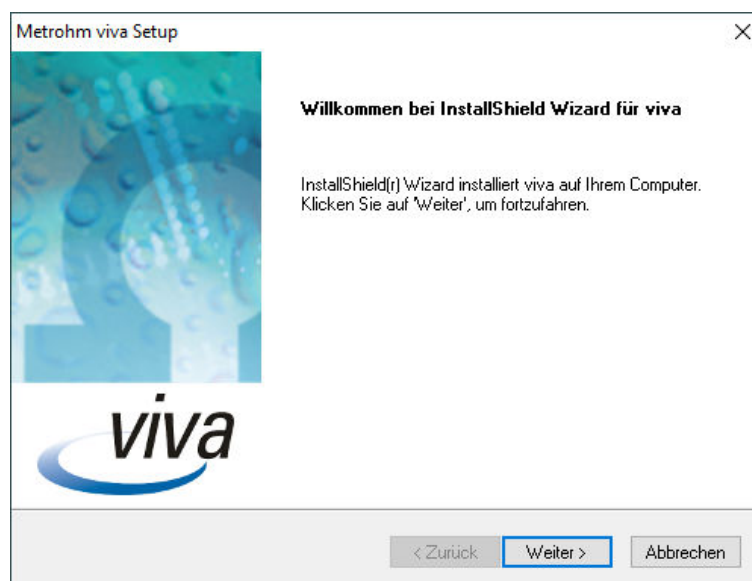
Falls auf dem PC bereits die OMNIS Software installiert ist, beenden Sie über den Windows Task-Manager den Dienst **Metrohm OMNIS Device-Server**.

- 2 Schliessen Sie den USB-Stick mit der **viva**-Installationsdatei an den PC an und starten Sie die Datei **setup.exe**.

Falls die minimalen Systemanforderungen (*siehe Kapitel 1, Seite 1*) nicht erfüllt sind, erscheint eine entsprechende Meldung. Klicken Sie auf **[Ja]**, falls Sie das Programm trotzdem installieren wollen. In diesem Fall kann **viva** langsam laufen oder es kann zu Speicherplatzproblemen kommen.

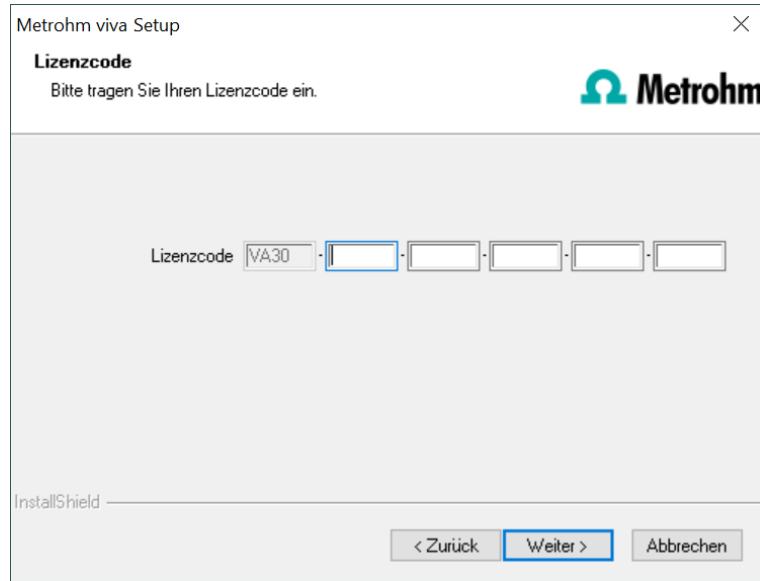
Klicken Sie anschliessend auf **[Weiter >]**.

- 3 Beim Installationsprozess erscheint zuerst die Willkommensanzeige. Klicken Sie auf **[Weiter >]** zur Installation der Software.



- 4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung für **viva** durch und akzeptieren Sie diese mit **[Ja]**.

- 5 Nachdem Sie die Lizenzvereinbarung akzeptiert haben, erscheint das Fenster für die Eingabe des Lizenzcodes.



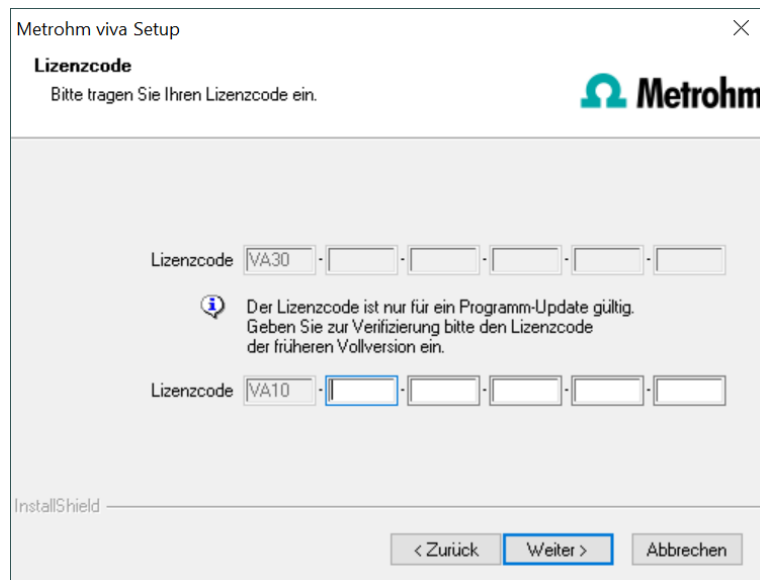
The screenshot shows the 'Metrohm viva Setup' window. At the top, it says 'Lizenzcode' and 'Bitte tragen Sie Ihren Lizenzcode ein.' The Metrohm logo is in the top right. Below, there is a license code input field with the text 'Lizenzcode' followed by a series of boxes: 'VA30', a blue-outlined box, and four empty boxes. At the bottom, there are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >' (highlighted with a blue border), and 'Abbrechen'.

Geben Sie den Lizenzcode für **viva Full** ein und klicken Sie anschliessend auf **[Weiter >]**.



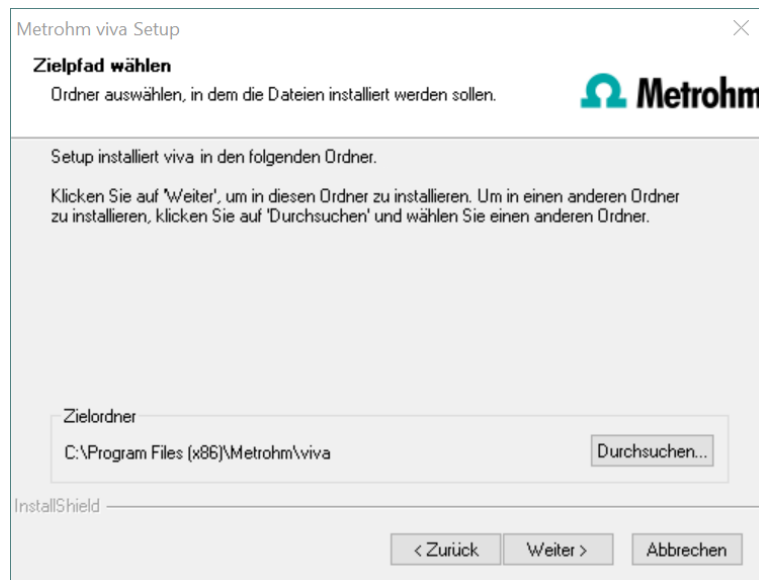
HINWEIS

Falls Sie den Lizenzcode einer Update-Lizenz eingegeben haben, wird zusätzlich noch der Lizenzcode der früheren Vollversion abgefragt.

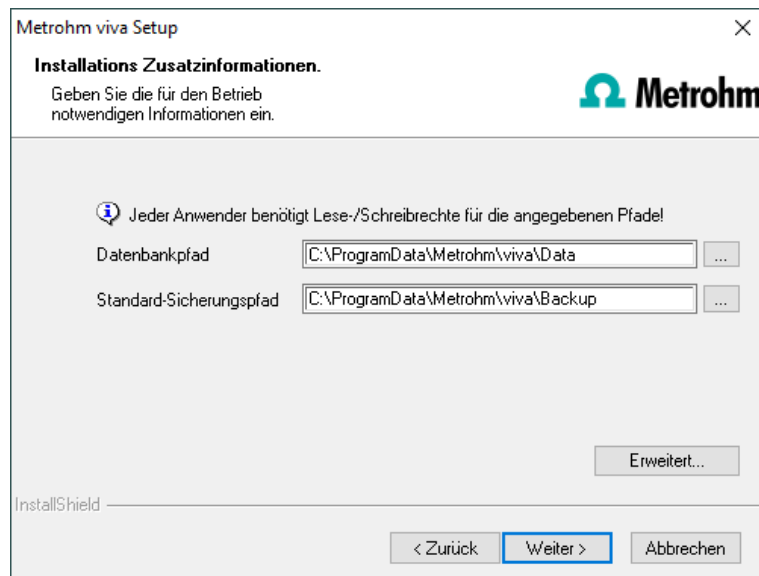


The screenshot shows the 'Metrohm viva Setup' window. It has the same header as the previous window. Below the first license code input field (with 'VA30' and a blue-outlined box), there is a message box with an information icon and the text: 'Der Lizenzcode ist nur für ein Programm-Update gültig. Geben Sie zur Verifizierung bitte den Lizenzcode der früheren Vollversion ein.' Below this message is a second license code input field with the text 'Lizenzcode' followed by a series of boxes: 'VA10', a blue-outlined box, and four empty boxes. At the bottom, there are three buttons: '< Zurück', 'Weiter >' (highlighted with a blue border), and 'Abbrechen'.

- 6 Bestätigen Sie den Zielordner für die **viva**-Installation mit **[Weiter >]** oder wählen Sie einen anderen Zielordner mit **[Durchsuchen...]**.



- 7 Im Fenster **Installations Zusatzinformationen** können Sie die Pfade für die Datenbankdateien und Standard-Sicherungsdateien definieren:



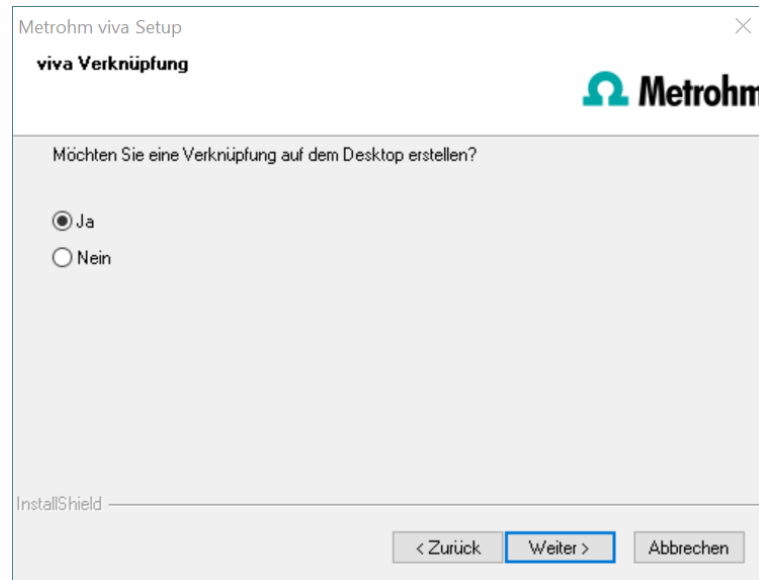
HINWEIS

Der Datenbankpfad darf nicht auf einem Netzlaufwerk liegen.

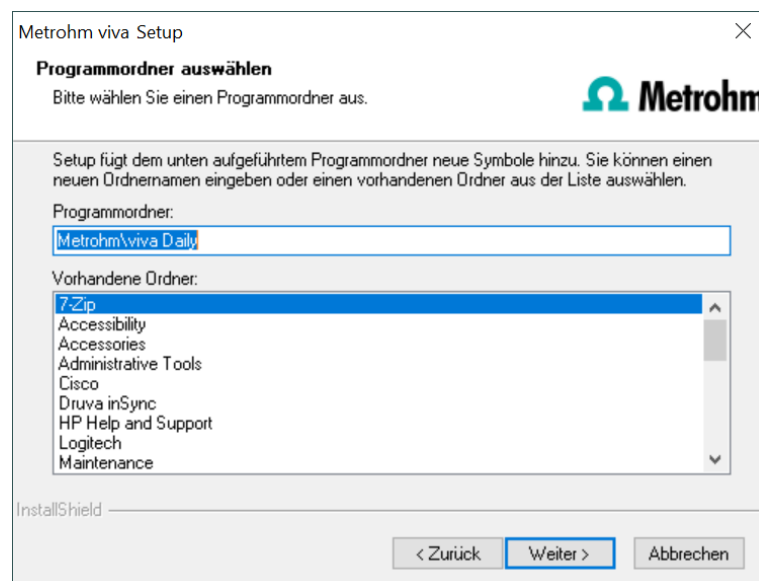
Der Standard-Sicherungspfad kann auch auf einem Netzlaufwerk liegen.

Mit **[Erweitert...]** können die Ports verändert werden, über welche **viva** mit dem Datenbankserver und Administrationsserver kommuniziert. Falls die Ports nicht frei sind, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator. Fahren Sie fort mit **[Weiter >]**.

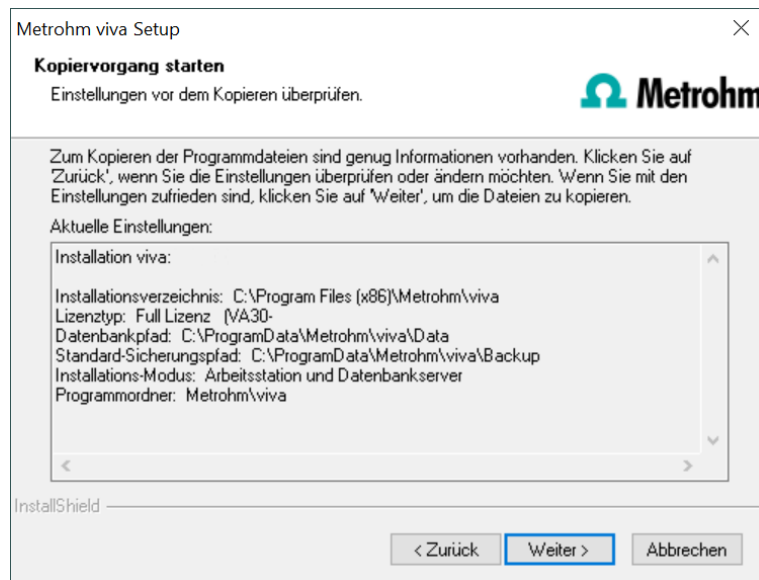
- 8 Falls Sie eine Verknüpfung zum Starten der Software **viva** auf dem Desktop wünschen, aktivieren Sie **[Ja]** und klicken Sie auf **[Weiter >]**.



- 9 Bestätigen Sie nun den Programmordner mit **[Weiter >]** oder wählen Sie einen anderen Programmordner.



- 10 Die Einstellungen zur Installation können nun geprüft werden. Den Kopiervorgang starten Sie mit **[Weiter >]**.



- 11** Während der Installation von **viva** erfolgt folgende Meldung:



Sie werden hier nochmals darauf hingewiesen, welche Ports **viva** verwendet. Notieren Sie die Ports und informieren Sie Ihren Systemadministrator, falls **viva** die Verbindung zur Datenbank nicht aufbauen kann. Bestätigen Sie die Meldung mit **[OK]**.

Die Installation von **viva** wird nun ausgeführt.



HINWEIS

Während der Installation werden alle Gerätetreiber installiert oder aktualisiert, die zum Ansteuern der unterstützten USB-Geräte benötigt werden.

Antivirenprogramme können das Entpacken der Gerätetreiber verhindern. Falls es zu einem Fehler kommt, den Installationspfad für viva vom Virenskan ausschliessen.

Falls ein Update der Treibersoftware nötig ist, erscheint eine Nachricht, in der Sie die Installation mit **[Installieren]** bestätigen müssen.

- 12** Nachdem der Kopiervorgang beendet ist, können Sie weitere Arbeitseinstellungen vornehmen:

Metrohm viva Setup

Arbeitsplatzeinstellungen
Bitte stellen Sie die Client-ID und Ihre bevorzugte Sprache ein.

Client-ID

☐ Die Client-ID muss im aktuellen viva System existieren.

Sprache Deutsch ▾

InstallShield

< Zurück Weiter > Abbrechen

Die Option **Die Client-ID muss im aktuellen viva System existieren.** kann nur aktiviert werden, falls eine Datenbank von einer früheren Installation vorhanden ist oder Sie auf einen Datenbankserver auf einem anderen Rechner zugreifen.

Falls Sie diese Option aktivieren, überprüft **viva**, ob die eingegebene Kennung in der Datenbank existiert. In diesem Fall werden die Kennung und alle dazugehörigen Programmeinstellungen übernommen. Eine erneute Installation des Clients wird mit dieser Option erheblich vereinfacht.

Klicken Sie auf **[Weiter >]**. Falls die Ports der Datenbank nicht verfügbar sind, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung und die Installation wird abgebrochen. Überprüfen Sie dann Ihre Servereinstellungen und Firewall-Einstellungen, bevor Sie das Programm wieder installieren.

- 13** Am Ende der Installation wird die Datei **info.txt** erstellt, die alle wichtigen Informationen zur aktuellen **viva**-Installation enthält. Speichern Sie diese Datei für eine allfällige spätere Verwendung auf Ihrer Festplatte und drucken Sie diese aus (der Installationsqualifizierung beifügen).



HINWEIS

Eine **InstallLog**-Datei finden Sie im Installationsordner von **viva** unter ...bin\InstallLog. Sie enthält eine Auflistung sämtlicher Dateien, die bei der Installation auf Ihren Rechner kopiert wurden, und eine Bestätigung, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde.

- 14** Schliessen Sie die Installation mit **[Fertig stellen]** ab.

Falls auf dem PC bereits die OMNIS Software installiert ist, starten Sie über den Windows Task-Manager den Dienst **Metrohm OMNIS Device-Server** wieder.

Schriftarten

Für die korrekte Anzeige von ostasiatischen Schriftarten (z. B. in Reports) kann es notwendig sein, die gewünschten Schriftarten hinzuzufügen. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten. Sie müssen nur eine der beschriebenen Möglichkeiten ausführen.

- Die fehlende Sprache installieren: **Windows-Einstellungen ► Zeit und Sprache ► Sprache ► Sprache hinzufügen**
- Die Schriftarten für alle Sprachen herunterladen: **Windows-Einstellungen ► Personalisierung ► Schriftarten ► Schriftarten für alle Sprachen herunterladen**

Das Vorgehen kann abhängig von der verwendeten Windows-Version und dem verwendeten Betriebssystembuild vom beschriebenen Vorgehen abweichen. Weitere Informationen zum vorgehen finden Sie unter [Sprachpakete für Windows](#).

4 Client-Server-Installation

Bei der Version **viva multi** (Mehrplatz-Version mit 3 Lizenzen) können Sie während der Installation auswählen, ob Sie nur einen **Client** oder einen **Client** und einen **Server** (Datenbankserver) auf Ihrem Rechner installieren wollen.

Falls Sie lediglich einen Client auf Ihrem Rechner einrichten wollen, muss zuvor ein Server auf einem anderen Rechner installiert worden sein, auf den Sie mit dem Client zugreifen können.

- 1 Führen Sie die Schritte **1** bis **6** der Einzelplatz-Installation durch (siehe Kapitel 3, Seite 3).
- 2 Nun erscheint der Dialog **Installations-Zusatzinformationen**, in welchem Sie wählen können, ob Sie nur einen **Client** oder einen **Client** und einen **Server** (Datenbankserver) auf Ihrem Rechner installieren wollen.

Metrohm viva Setup

Installations Zusatzinformationen.

Geben Sie die für den Betrieb notwendigen Informationen ein.

☒ Arbeitsstation und Datenbankserver

Jeder Anwender benötigt Lese-/Schreibrechte für die angegebenen Pfade!

Datenbankpfad ...

Standard-Sicherungspfad ...

☐ Arbeitsstation

Datenbankserver ...

Erweitert...

InstallShield

< Zurück Weiter > Abbrechen

Die Option **Arbeitsstation und Datenbankserver** installiert Client und Server auf Ihrem Rechner. Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Rechner als Server dienen soll.



HINWEIS

Die vorgeschlagenen Pfade sind unterschiedlich für verschiedene Betriebssysteme.

Der Datenbankpfad darf nicht auf einem Netzlaufwerk liegen.

Der Standard-Sicherungspfad kann auch auf einem Netzlaufwerk liegen.

Mit **Arbeitsstation** wird lediglich der **Client** installiert und Sie müssen mit der Schaltfläche  den Datenbankserver auswählen, den Sie verwenden wollen. Der Datenbankserver muss bereits installiert sein. Als Name wird der Servername im Netzwerk oder die IP-Adresse akzeptiert.

Mit **[Erweitert...]** können die Ports verändert werden, über welche **viva** mit dem Datenbank- und Administrationsserver kommuniziert. Falls die Ports nicht frei sind, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Systemadministrator. Fahren Sie fort mit **[Weiter >]**.

- 3** Die weiteren Installationsschritte entsprechen denjenigen der Einzelplatz-Installation ab **Punkt 8** (siehe Kapitel 3, Seite 3).

Schriftarten

Für die korrekte Anzeige von ostasiatischen Schriftarten (z. B. in Reports) kann es notwendig sein, die gewünschten Schriftarten hinzuzufügen. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten. Sie müssen nur eine der beschriebenen Möglichkeiten ausführen.

- Die fehlende Sprache installieren: **Windows-Einstellungen ► Zeit und Sprache ► Sprache ► Sprache hinzufügen**
- Die Schriftarten für alle Sprachen herunterladen: **Windows-Einstellungen ► Personalisierung ► Schriftarten ► Schriftarten für alle Sprachen herunterladen**

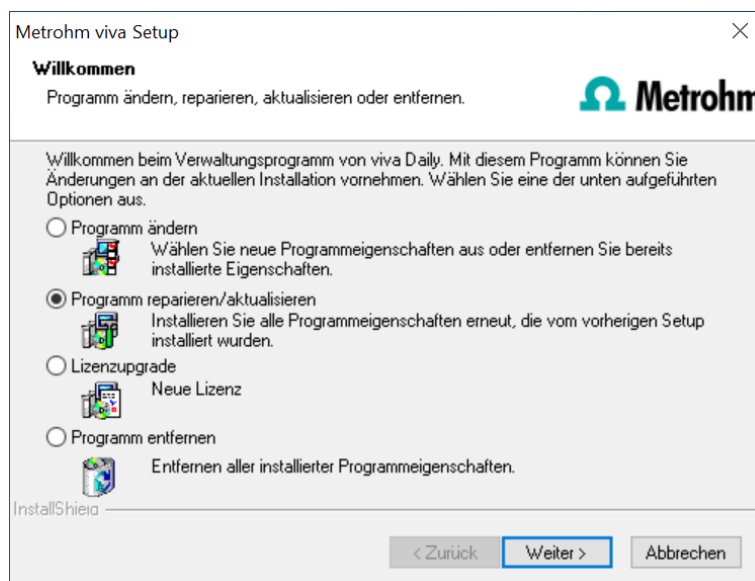
Das Vorgehen kann abhängig von der verwendeten Windows-Version und dem verwendeten Betriebssystembuild vom beschriebenen Vorgehen abweichen.

Weitere Informationen zum vorgehen finden Sie unter [Sprachpakete für Windows](#).

5 Installation ändern/reparieren/entfernen und Lizenz erweitern

Um Änderungen an der aktuellen **viva**-Installation vorzunehmen, starten Sie die Datei **setup.exe** vom USB-Stick oder klicken Sie unter:

Systemsteuerung ► Programme ► Programme und Features auf **Metrohm viva**. Wählen Sie dann **Deinstallieren/Ändern**:



Programm ändern

Mit dieser Option können Sie die Pfade für die Datenbank- und Sicherungsdateien anpassen und die Ports, welche **viva** für die Kommunikation benutzt, verändern.

Bei der Version **viva Multi** können Sie hier zusätzlich den Pfad für den Datenbankserver ändern.

Falls der Datenbankpfad geändert wird, werden bestehende Datenbanken automatisch an den neuen Standort kopiert.

Programm reparieren/aktualisieren

Mit dieser Option können Sie eine bestehende, fehlerhafte Installation **reparieren** oder eine ältere Installation **aktualisieren**.

- **Installation reparieren**
Sollte Ihre **viva**-Installation fehlerhaft sein, weil beispielsweise eine DLL-Datei fehlt oder versehentlich eine Programmdatei gelöscht wurde, kann **viva** mit dieser Option repariert werden.
- **Installation aktualisieren**
Ist eine ältere Version von **viva** installiert, wird diese auf die neue Version von **viva** aktualisiert.



VORSICHT

Beim Update von älteren viva-Versionen auf viva 4.0 werden Datenbanken auf die neue Version konvertiert. Das kann je nach Datenbankgröße einige Zeit beanspruchen. Für jede Datenbank wird eine Fortschrittsanzeige eingeblendet, die über den Stand der Konvertierung informiert.

Solange die Konvertierung läuft, darf der Computer nicht neu gestartet oder Windows beendet werden!

Lizenzupgrade

Hiermit ist ein direktes Upgrade Ihrer aktuellen Installation auf eine **viva**-Variante mit grösserem Funktionsumfang möglich:

- **viva Full** auf **viva Multi**

Geben Sie dazu im darauf folgenden Dialog Ihren neuen Lizenzcode ein.

Programm entfernen

Diese Option löscht Ihre **viva**-Installation. Daten, welche nach der Installation erzeugt wurden (z. B. Datenbankenträge, Log-Dateien, exportierte Daten usw.), bleiben erhalten.

6 Programm-Update bei viva full

Beim Programm-Update werden die Konfigurationsdatenbank (Systemkonfiguration, Methoden, Vorlagen) und die Bestimmungsdatenbanken automatisch so aktualisiert, dass sie weiter verwendet werden können.



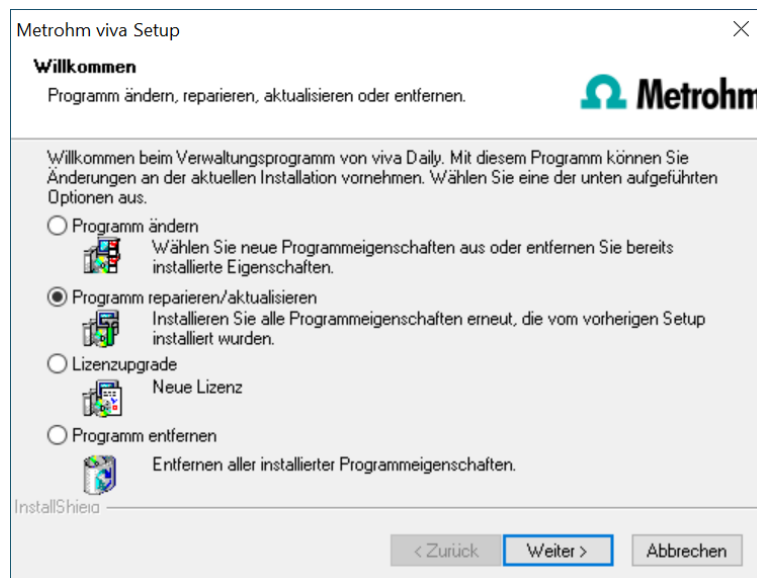
HINWEIS

Die Dateien im Datenbankverzeichnis und Sicherungsverzeichnis bleiben beim Programm-Update erhalten.

Dateien in den Unterverzeichnissen **bin**, **jre**, **lib**, **res**, **doc** und **examples** werden durch das Update überschrieben. Die Dateien in diesen Verzeichnissen, die durch das Update nicht aktualisiert werden, werden gelöscht. Die gelöschten Dateien werden im **InstallLog** vermerkt.

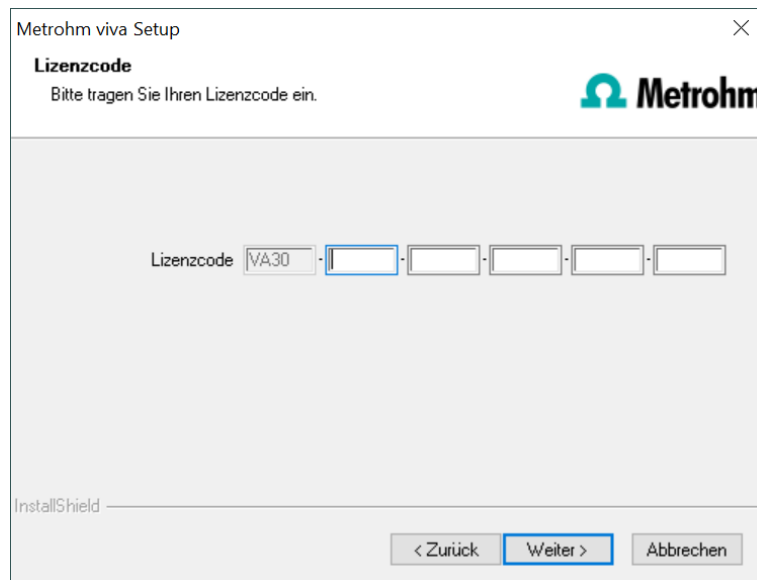
- 1 Sichern Sie die Konfigurationsdatenbank mit Hilfe der Sicherungsfunktion von **viva** in einem externen Verzeichnis. Wählen Sie dazu im Programmteil **Konfiguration** den Menüpunkt **Datei ► Sichern ► Manuell**. Wählen Sie das **Sicherungsverzeichnis** aus, geben Sie einen Namen für die Sicherungsdatei ein und klicken Sie auf **[Starten]**. Die Sicherung wird ausgeführt. Kopieren Sie anschliessend die Sicherungsdatei auf ein externes Speichermedium.
- 2 Falls erwünscht, exportieren Sie die Methoden zusätzlich zur automatischen Sicherung mit der Konfigurationsdatenbank (siehe oben) auf ein externes Verzeichnis. Wählen Sie dazu im Programmteil **Methode** den Menüpunkt **Datei ► Methoden verwalten....** Wählen Sie die gewünschte **Methodengruppe** aus, markieren Sie alle Methoden, die exportiert werden sollen und klicken Sie auf **[Bearbeiten] ► Exportieren....** Wählen Sie das gewünschte Exportverzeichnis aus und klicken Sie auf **[OK]**. Die Methoden werden in das gewünschte Verzeichnis exportiert. Kopieren Sie anschliessend die Methodendateien auf ein externes Speichermedium.

- 3 Sichern Sie alle von Ihnen angelegten Bestimmungsdatenbanken mit Hilfe der Sicherungsfunktion von **viva** in einem externen Verzeichnis. Wählen Sie dazu im Programmteil **Datenbank** den Menüpunkt **Datei ► Datenbankverwaltung....** Wählen Sie die gewünschte Datenbank aus und klicken Sie auf **[Sichern]**. Wählen Sie das **Sicherungsverzeichnis** aus, geben Sie einen Namen für die Sicherungsdatei ein und klicken Sie auf **[Starten]**. Die Sicherung wird ausgeführt. Kopieren Sie anschliessend die Sicherungsdatei auf ein externes Speichermedium.
- 4 Sichern Sie weitere, von Ihnen im Installationsverzeichnis angelegte Dateien (z. B. Exportdateien) ebenfalls in einem externen Verzeichnis oder auf ein externes Speichermedium.
- 5 Schliessen Sie **viva**. Schliessen Sie den USB-Stick mit der Installationsdatei an den PC an und starten Sie die Datei **setup.exe**. Wählen Sie dann **Programm reparieren/aktualisieren** und klicken Sie auf **[Weiter >]**.



- 6 Falls gefordert, geben Sie Ihren Update-Lizenzcode ein und klicken Sie anschliessend auf **[Weiter >]**.

Der Update-Lizenzcode muss nur eingegeben werden, falls sich die Hauptversion ändert, z. B. bei einem Programm-Update von viva 2.1 auf viva 4.0



7



VORSICHT

Beim Update von älteren viva-Versionen auf viva 4.0 werden Datenbanken auf die neue Version konvertiert. Das kann je nach Grösse der Datenbank einige Zeit beanspruchen. Für jede Datenbank wird eine Fortschrittsanzeige eingeblendet, die über den Stand der Konvertierung informiert.

Solange die Konvertierung läuft, darf der Computer nicht neu gestartet oder Windows beendet werden!

Schliessen Sie die Installation mit **[Fertig stellen]** ab.

Eine **UpdateLog**-Datei mit einer Auflistung sämtlicher Dateien, die beim Programm-Update auf Ihren Rechner kopiert wurden und mit einer Bestätigung, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, finden Sie im Installationsordner von **viva** (Standard: C:\Programme(x86)\Metrohm\ viva) unter bin\InstallLog.

7 Programm-Update bei viva multi

Beim Programm-Update werden die Konfigurationsdatenbank (Systemkonfiguration, Methoden, Vorlagen, benutzerspezifische Daten für alle Clients) und die Bestimmungsdatenbanken auf dem Server automatisch so aktualisiert, dass sie mit der neuen Version von **viva multi** weiter verwendet werden können.



HINWEIS

Die Dateien im Datenbankverzeichnis und Sicherungsverzeichnis bleiben beim Programm-Update erhalten.

Dateien in den Unterverzeichnissen **bin**, **jre**, **lib**, **res**, **doc** und **examples** werden durch das Update überschrieben. Die Dateien in diesen Verzeichnissen, die durch das Update nicht aktualisiert werden, werden gelöscht. Die gelöschten Dateien werden im **InstallLog** vermerkt.

- 1 Stellen Sie sicher, dass **viva multi** auf allen Clients geschlossen wird.



HINWEIS

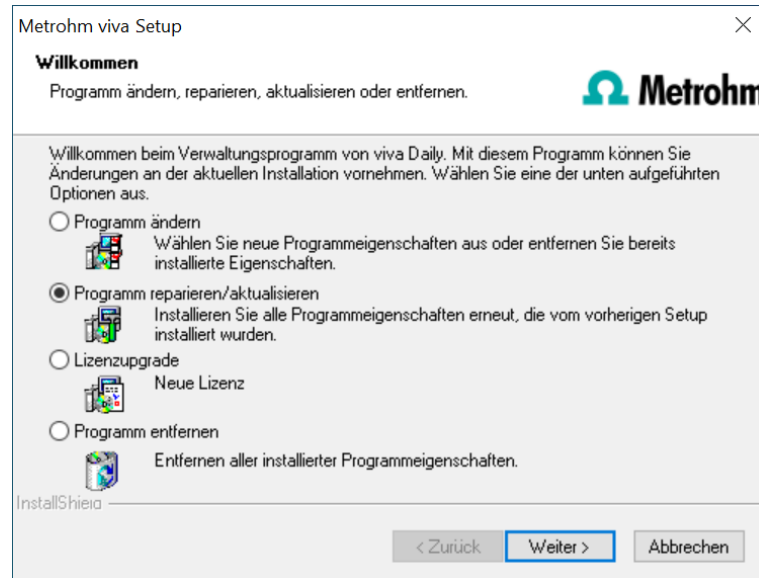
Im Unterverzeichnis **bin** der **viva**-Installation befindet sich die Applikation **Clients.exe**, mit der alle Clients und deren Status angezeigt werden können.

- 2 Öffnen Sie **viva multi** auf dem Server und sichern Sie die Konfigurationsdatenbank mit Hilfe der Sicherungsfunktion von **viva** in einem externen Verzeichnis. Wählen Sie dazu im Programmteil **Konfiguration** den Menüpunkt **Datei ► Sichern ► Manuell**. Wählen Sie das **Sicherungsverzeichnis** aus, geben Sie einen Namen für die Sicherungsdatei ein und klicken Sie auf **[Starten]**. Die Sicherung wird ausgeführt. Kopieren Sie anschliessend die Sicherungsdatei auf ein externes Speichermedium.
- 3 Falls erwünscht, exportieren Sie die Methoden zusätzlich zur automatischen Sicherung mit der Konfigurationsdatenbank (siehe oben) auf ein externes Verzeichnis. Wählen Sie dazu im Programmteil **Methode** den Menüpunkt **Datei ► Methoden verwalten...**. Wählen Sie die gewünschte **Methodengruppe** aus, markieren Sie alle Methoden, die exportiert werden sollen und klicken Sie auf **[Bearbeiten] ► Exportieren...**. Wählen Sie das gewünschte Exportverzeichnis aus und klicken Sie auf **[OK]**. Die Methoden werden in das gewünschte Verzeichnis exportiert. Kopieren Sie anschliessend die Methodendateien auf ein externes Speichermedium.
- 4 Sichern Sie alle auf dem Server vorhandenen Bestimmungsdatenbanken mit Hilfe der Sicherungsfunktion von **viva** in einem externen Verzeichnis. Wählen Sie dazu im Programmteil **Datenbank** den Menüpunkt **Datei ► Datenbankverwaltung...**. Wählen Sie die gewünschte Datenbank aus und klicken Sie auf **[Sichern]**. Wählen Sie das **Sicherungsverzeichnis** aus, geben Sie einen Namen für die Sicherungsdatei ein und klicken Sie auf **[Starten]**. Die Sicherung wird ausgeführt. Kopieren Sie anschliessend die Sicherungsdatei auf ein externes Speichermedium.

- 5 Sichern Sie weitere, von Ihnen im Installationsverzeichnis angelegte Dateien (z. B. Exportdateien) ebenfalls in einem externen Verzeichnis oder auf ein externes Speichermedium.

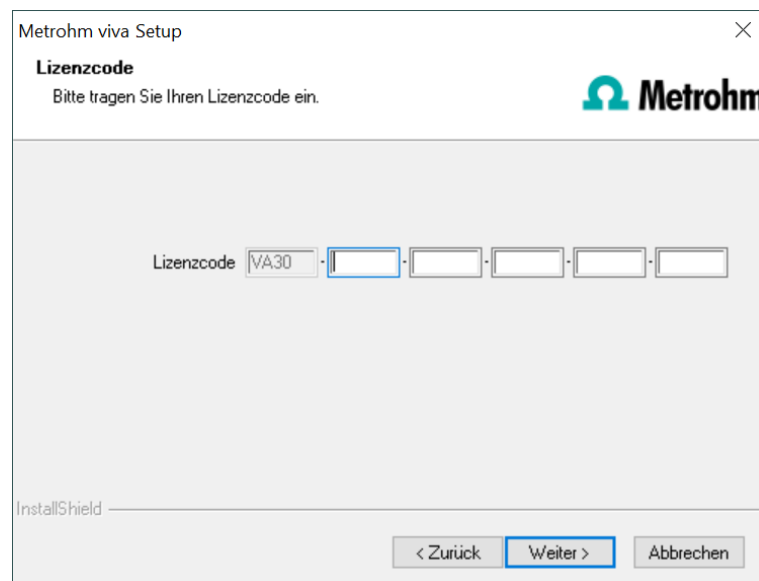
6 Server aktualisieren

Schliessen Sie **viva multi** auf dem Server und auf allen Clients. Schliessen Sie den USB-Stick mit der Installationsdatei an den **Server** an und starten Sie die Datei **setup.exe**. Wählen Sie dann **Programm reparieren/aktualisieren** und klicken Sie auf **[Weiter >]**.



- 7 Falls gefordert, geben Sie den Update-Lizenzcode für **viva multi** ein und klicken Sie anschliessend auf **[Weiter >]**.

Der Update-Lizenzcode muss nur eingegeben werden, falls sich die Hauptversion ändert, z. B. bei einem Programm-Update von viva 2.1 auf viva 4.0



8



HINWEIS

Das Update von **viva multi** umfasst die Server-Lizenz und drei Client-Lizenzen. Falls die bestehende Installation zusätzliche Client-Lizenzen umfasst, werden diese gelöscht.

Klicken Sie bei der entsprechenden Meldung auf **[OK]**, um die Installation fortzusetzen.

9



VORSICHT

Beim Update von älteren viva-Versionen auf viva 4.0 werden Datenbanken auf die neue Version konvertiert. Das kann je nach Grösse der Datenbank einige Zeit beanspruchen. Für jede Datenbank wird eine Fortschrittsanzeige eingeblendet, die über den Stand der Konvertierung informiert.

Solange die Konvertierung läuft, darf der Computer nicht neu gestartet oder Windows beendet werden!

Schliessen Sie die Installation mit **[Fertig stellen]** ab.

Eine **UpdateLog**-Datei mit einer Auflistung sämtlicher Dateien, die beim Programm-Update auf den Server kopiert wurden und mit einer Bestätigung, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, finden Sie auf dem Server im Installationsordner von **viva** (Standard: C:\Programme(x86)\Metrohm\ viva) unter bin\InstallLog.

- 10** Falls bei dem Server-Update Zusatzlizenzen entfernt wurden oder weitere Zusatzlizenzen hinzugefügt werden sollen, können diese vom **Administrator** in **viva** eingegeben werden (Dialog: **Konfiguration ► Extras ► Programmadministration... ► Lizenzen ► Lizenzen hinzufügen**).

11 Clients aktualisieren

Schliessen Sie den USB-Stick mit der Installationsdatei der Reihe nach an jeden Client an und starten Sie die Datei **setup.exe**. Wählen Sie dann **Programm reparieren/aktualisieren** und klicken Sie auf **[Weiter >]**. Schliessen Sie die Installation mit **[Fertig stellen]** ab.



HINWEIS

Um das Update vieler Clients zu erleichtern, kann die Installation vom USB-Stick auf ein beschreibbares Medium kopiert und die Datei **viva_init.ini** modifiziert werden. Dort können benutzerdefinierte Werte für die Installation vorgegeben werden (Lizenzcode, Installationspfad, Servername usw.), so dass man sich nur noch durch die Installation klicken muss.

Eine **UpdateLog**-Datei mit einer Auflistung sämtlicher Dateien, die beim Programm-Update auf dem Client-Rechner kopiert wurden und mit einer Bestätigung, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, finden Sie auf dem Client im Installationsordner von **viva** (Standard: C:\Programme(x86)\Metrohm\viva) unter bin\InstallLog.

Falls bei dem Server-Update Zusatzlizenzen entfernt wurden oder weitere Zusatzlizenzen hinzugefügt werden sollen, gehen Sie wie folgt vor:

Zusatzlizenzen hinzufügen

- 1 Öffnen Sie das Verzeichnis **C:\Users\'Benutzer\'AppData\Local\VirtualStore\Programme(x86)\Metrohm\viva\bin**. Falls dort eine Datei namens **license.mlic** vorhanden ist, löschen Sie diese. Wiederholen Sie dies für jeden Benutzer.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei **setup.exe** und wählen Sie **Als Administrator ausführen**.
- 3 Fügen Sie im Programmteil **Konfiguration** unter **Extras ► Programmadministration ► Lizenzen ► Lizenzen hinzufügen** die gewünschten Lizenzen hinzu.

Die Datei **license.mlic**, die den Standard-Lizenzcode und die weiteren Lizenzcodes enthält, wird im Verzeichnis **bin** der Programminstallation abgelegt (z. B. **C:\Programme(x86)\Metrohm\viva\bin**).



HINWEIS

Für weitere Informationen zum Hinzufügen von Zusatzlizenzen vgl. *Kapitel 8, Seite 18*.

8 Zusatzlizenzen hinzufügen

Allgemeines

Die unterstützten Windows-Versionen verfügen über eine Benutzerkontensteuerung (UAC: User Account Control), die erlaubt, Tasks als Nicht-Administrator und als Administrator auszuführen (ohne Benutzerwechsel, Aus-

schalten oder ähnliches). Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter <https://docs.microsoft.com/en-us/windows/security/identity-protection/user-account-control/how-user-account-control-works>.

Diese Funktion kann Schwierigkeiten bei Client-Server-Installationen von **viva** bereiten.

Problembeschreibung

Es sollen weitere Lizenzen für das Programm hinzugefügt werden. Dazu wurde (auf dem Server) im Programmteil **Konfiguration** im Dialogfenster **Programmadministration** (erreichbar via Menüpunkt **Extras ► Programmadministration...**, Registerkarte **Lizenzen**) z. B. der Lizenzcode für 5 weitere Lizenzen hinzugefügt.

Normalerweise wird danach die Datei **license.mlic**, die den Standard-Lizenzcode und die weiteren Lizenzcodes enthält, im Verzeichnis **bin** der Programminstallation abgelegt (z. B. **C:\Programme(x86)\Metrohm\ viva\bin**).

Allerdings kann es vorkommen, dass die 5 Lizenzen hinzugefügt wurden und in der Datei **license.mlic** dennoch nur der Standard-Lizenzcode aufgeführt wird (für 3 Lizenzen). Überprüfen Sie in diesem Fall, ob im Verzeichnis **C:\Users\'Benutzer\'AppData\Local\VirtualStore\Program Files (x86)\Metrohm\ viva\bin** eine Datei namens **license.mlic** vorhanden ist. Diese Datei enthält den Lizenzcodes für die Standardlizenzen und die 5 neu hinzugefügten Lizenzen, d. h. die Zusatzlizenzen wurden im **VirtualStore** nur für den Windows-Benutzer angelegt, der zum Zeitpunkt des Hinzufügens der Zusatzlizenzen auf dem PC angemeldet war.

Auf dem Server erkennt das Programm alle Lizenzen; das Betriebssystem fügt die Datei **license.mlic** aus dem Verzeichnis **C:\Users\'Benutzer\'AppData\Local\VirtualStore\Program Files (x86)\ viva\bin** in die Detailliste des Verzeichnisses **C:\Programme(x86)\Metrohm\ viva\bin**.

Für die Client-Server-Funktionalität des Datenbankservers ist jedoch die Datei **license.mlic** im Verzeichnis **C:\Programme(x86)\Metrohm\ viva\bin** bestimmend, und hier wird nur die Basislizenz aufgeführt. Deshalb sind Probleme beim Hinzufügen von weiteren Clients zu erwarten (mehr als die standardmäßig vorhandenen 3 Clients). Um diese zu beheben, muss die Datei **license.mlic** im **VirtualStore** gelöscht werden.

Abhilfe

▪ Für Neuinstallationen

- Das Programm als Administrator starten.
- Den Lizenzcode für Zusatzlizenzen wie gewohnt hinzufügen. Die Datei **license.mlic** im Verzeichnis **C:\Programme(x86)\Metrohm\ viva\bin** enthält beide Lizenzcodes.

- **Für bestehende Installationen**
 - Überprüfen, ob im Verzeichnis **C:\Users\Benutzer\AppData\Local\VirtualStore\Program Files(x86)\Metrohm\ viva\bin** eine Datei namens **license.mlic** vorhanden ist, und diese ggf. löschen.
 - Das Programm als Administrator starten.
Den Lizenzcode für Zusatzlizenzen wie gewohnt hinzufügen. Die Datei **license.mlic** im Verzeichnis **C:\Programme(x86)\Metrohm\ viva\bin** enthält beide Lizenzcodes.

9 Benutzerrechte für viva

Damit der angemeldete Benutzer mit **viva** alle Funktionen ausführen kann, muss der Windows-Systemadministrator sicherstellen, dass die Berechtigungen für die unten aufgeführten Verzeichnisse wie folgt gesetzt sind:

Verzeichnis	Berechtigung	Gruppen- oder Benutzername
Datenbankverzeichnis Verzeichnis, in dem die Datenbanken gespeichert werden (...Data).	Ändern	SYSTEM Benutzer*
Sicherungsverzeichnis Verzeichnis, in dem die Sicherungskopien abgelegt werden (...Backup).	Ändern	Benutzer*
%PROGRAMDATA%\Metrohm**	Ändern	Benutzer*
Exportverzeichnisse Verzeichnisse, in denen die exportierten Dateien gespeichert werden sollen.	Ändern	Benutzer*
PDF-Verzeichnisse Verzeichnisse, in denen die PDF-Dateien gespeichert werden sollen.	Ändern	Benutzer*
Desktop	Ändern	Benutzer*
Installationsverzeichnis, z. B. %PROGRAMFILES(x86)%\Metrohm\ viva	Lesen, Ausführen	Benutzer*
Temp-Verzeichnis: %ALLUSERSPROFILE%\Metrohm\Temp\ viva Verzeichnis, in dem temporäre Dateien abgelegt werden.	Ändern	Benutzer*

* **Benutzer** = Name des angemeldeten Benutzers

** Bei der Installation von **viva** wird die Berechtigung **Vollzugriff** für die folgenden Gruppen gesetzt: **SYSTEM, Administratoren, Benutzer, Gäste, Hauptbenutzer**.



HINWEIS

Zur Ausführung eines Sicherungslaufes (Backup der Konfigurationsdatenbank und Bestimmungsdatenbanken) muss der Prozess **BackupServer.exe** gestartet sein. Das können Sie unter "Windows Task-Manager" überprüfen.

Der **Benutzer** muss während des gesamten Sicherungslaufes angemeldet sein.